

Schwachstellen
erkennen und
beheben

Die wichtigsten
Sicherungs-
systeme

Einfache Maß-
nahmen zur
Vorbeugung

Verein für Konsumenteninformation (Hrsg.)
Andreas König

Vor Einbruch schützen

Impressum

Herausgeber

Verein für Konsumenteninformation (VKI)
Linke Wienzeile 18, 1060 Wien
ZVR-Zahl 389759993
Tel. 01 588 77-0, Fax 01 588 77-73, E-Mail: konsument@vki.at
www.vki.at | www.konsument.at

Geschäftsführung

Dr. Josef Kubitschek
Mag. Dr. Rainer Spenger

Produktion

Günter Hoy

Autor

Mag. Andreas König

Foto Umschlag

Andrey_Popov/Shutterstock.com

Fachliche Beratung

August Baumühlner (Landeskriminalamt
Wien)

Wolfgang Bruna (VSÖ/Tresore)

Friedrich Eppel (ÖAMTC, Autos und
Motorräder)

Raimund Mihatsch (VSÖ/Videoüber-
wachung)

Friedrich Pospisil (Kriminalpolizeilicher
Beratungsdienst Wien)

Günther Saltuari (VSÖ/Alarmanlagen)

Hans-Peter Stückler (Bundeskriminalamt)

Martin Wieser (Österr. Holzforschungs-
institut)

Fotos Textteil

Mag. Andreas König (wenn nicht anders
angegeben)

Illustrationen

Leopold Maurer (wenn nicht anders
angegeben)

Druck

Holzhausen Druck GmbH,
2120 Wolkersdorf

Bestellungen

KONSUMENT Kundenservice
Mariahilfer Straße 81, A-1060 Wien
Tel. 01 588 774, Fax 01 588 77-72
E-Mail: kundenservice@konsument.at

Lektorat

Doris Vajasdi

© 2017 Verein für Konsumenteninformation, Wien
Printed in Austria

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Bearbeitung, der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages (auch bei nur auszugsweiser Verwertung) vorbehalten. Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch sind auch ohne besondere Kennzeichnung im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung nicht als frei zu betrachten. Produkthaftung: Sämtliche Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder des Verlages aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

Wir sind bemüht, so weit wie möglich geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden. Wo uns dies nicht gelingt, gelten die entsprechenden Begriffe im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Verein für
Konsumenteninformation
ISBN 978-3-99013-068-1

€ 19,90

Zahlen, Daten, Fakten	9
Einbrüche in Österreich	10
Wer sind die Täter?	11
Wer sind die Opfer?	12
Traumatische Erlebnisse	13
Die Sicherheitspyramide	14
Interview mit Generalmajor Lang vom Bundeskriminalamt	17
Wohnungen und Häuser schützen	23
Schwachstellen-Analyse	24
Wichtige Tipps zur Vorbeugung	26
Mechanische Gebäudesicherung	31
Schwachstelle Außenhaut	32
Türen	34
Fenster	59
Wandverstärkung	66
Tresore	67
Elektronischer Schutz	73
Alarmanlagen	74
Videoüberwachung	108
Zutrittskontrolle: Sesam, öffne dich!	121
Wenn es trotzdem passiert	125
Verhalten bei und nach einem Einbruch	126
Verhalten bei einem Überfall	127
Versicherungen	127
Fahrzeuge sichern	131
Automobile	132
Motorräder	143
Fahrräder	146
Schutz vor fiesen Tricks	153
Raub, Diebstahl, Betrug	154
Sicherheit außer Haus	155
Gefahr zu Hause	165
Gefahr im weltweiten Netz	167
Service	175
Gaunerzinken	177
Adressen	181
Stichwortverzeichnis	185

Wohnungen und Häuser schützen

- Die wichtigsten Tipps zur Vorbeugung
- Sichere Türen und Fenster
- Alles über Schlösser

Die Wohnumgebung hat großen Einfluss auf die Gefährdungslage

Schwachstellen-Analyse

Fühlen Sie sich gefährdet, Opfer von Einbrechern zu werden? Nun, Ihr subjektives Empfinden entspricht vielleicht nicht ganz der tatsächlichen Gefährdungslage. Denn nicht jedes (Wohn-)Objekt ist für Ganoven gleich interessant. Das hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie die Spezialisten der Kriminalpolizei wissen.

Um einschätzen zu können, wie groß die Gefährdung tatsächlich ist, empfiehlt es sich, eine Schwachstellenanalyse Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung durchzuführen. Kriminalistik-Experten tun das, indem Sie sich gedanklich in die Rolle des Einbrechers versetzen.

Denn worauf legt ein Einbrecher besonderen Wert? Sein Ziel ist einerseits reiche Beute. Andererseits will er sein kriminelles Handwerk möglichst schnell, ohne großen Kraftaufwand und unauffällig (Lärm!) verrichten. Objekte, die das ermöglichen, wird er also bevorzugen.

Wohnlage

Es beginnt schon bei der Wohnumgebung. Wer abgeschieden und ohne direkte Nachbarn abseits der Hauptstraße residiert, muss eher mit ungebetenem Besuch rechnen als jemand, der in einer dicht besiedelten Einfamilienhaus-Gegend lebt. Auch die Lichtsituation kann eine Rolle spielen. Je besser die öffentliche Beleuchtung in der Nacht, desto unattraktiver ist die Gegend für lichtscheue Elemente. Manchen professionellen Tätergruppen ist überdies eine Möglichkeit zur raschen Flucht wichtig. Sie haben daher eher Tatorte im Visier, die nahe einer Autobahnauffahrt liegen, über die sie dann das Weite suchen können. In der Großstadt sind Objekte nahe Verkehrsknotenpunkten interessant, da die Einbrecher dort leichter in der Menschenmenge untertauchen können.

Bei Einfamilienhäusern spielen, so weiß man aus Täterbefragungen, für den Laien scheinbar unbedeutende Äußerlichkeiten eine Rolle. Ist ein Haus ganz neu, so kalkuliert der Täter, dass die finanziellen Mittel der Besitzer vorerst in den Hausbau geflossen sind und nicht viel Geld für die Anschaffung von wertvoller Wohnungseinrichtung, Schmuck oder Kunstwerken übrig geblieben ist. In diesem Fall ist also nicht unbedingt



fette Beute zu erwarten. Auch im Garten umherliegendes Kinderspielzeug deutet darauf hin, dass hier eine Jungfamilie wohnt, die sich (noch) keinen Luxus leisten kann.

Ein etwas älteres, aber gepflegtes Haus scheint da schon eher ein lohnendes Ziel zu sein. Man darf annehmen, dass die Bewohner schon länger hier leben und dass sich in dieser Zeit einiges an verwertbarem Wohnungsinventar angesammelt hat. Ein Blick auf die vor dem Haus oder in der Garage abgestellten Autos lässt ebenfalls Rückschlüsse auf die Finanzkraft der Besitzer zu.

Ganz unten und ganz oben

In der Stadt bzw. in Mehrfamilienhäusern sind vor allem die im Erdgeschoß liegenden Wohnungen gefährdet, ebenso Balkonwohnungen im 1. Stock. Denn diese bieten nicht nur über die Wohnungstür, sondern auch von außen über Fenster, Balkone oder Terrassen jede Menge Angriffspunkte. Ganz oben im Haus steigt die Gefährdungslage ebenfalls an: Dachausbauten sind oft über Nachbarhäuser, Terrassen und Rauchfangkehrerstege leichter erreichbar, als man denkt.

Weg des geringsten Widerstands

Wie eingangs erwähnt, wählen die meisten Einbrecher den Weg des geringsten Widerstands. Hat Ihr Nachbar eine erkennbar gut gesicherte Tür mit mehreren Schlössern, Sie hingegen nicht, dann ist unschwer zu erraten, wofür sich der Übeltäter entscheiden wird.

Apropos Weg des geringsten Widerstands: Aus dieser Logik resultiert, dass alle Öffnungen in der Außenhaut Ihres Domizils eine vorprogrammierte Schwachstelle darstellen. Das sind also die Wohnungstür, Verbindungstüren (z.B. von der Garage zum Wohnbereich), alle Fenster (einschließlich Gangfenster, Kellerfenster und Dachluken) sowie Balkon- und Terrassentüren oder Lichtschächte. Denn kein Einbrecher wird versuchen, durch eine Beton- oder Ziegelwand in Ihr Haus einzudringen, wenn er es auch viel einfacher haben kann. Andererseits: Leichtbauwände (z.B. Gipskarton) stellen ebenfalls kein großes Hindernis dar – da nützt Ihnen dann

Erdgeschoß sowie Balkonwohnungen im 1. Stock sind vorrangig im Visier von Einbrechern





Concept Photo/Shutterstock.com

Sichere Gartengestaltung

Wer ein Haus mit Garten besitzt, ist in seinem eigenen Reich gern ungestört. Übermannshohe Hecken und blickdichte Zäune oder Mauern schützen die Privatsphäre. Bedenken Sie aber, dass gerade das für Einbrecher sehr praktisch ist. Denn so können sie ungestört ans Werk gehen, ohne Gefahr zu laufen, von Nachbarn oder Passanten entdeckt zu werden. Ratsam ist, an neuralgischen Punkten des Hauses offene Sichtachsen zu Nachbarn oder zur Straße hin frei zu halten.

auch eine gepanzerte Eingangstür nichts. Einbruchsschutz ist eben immer als Gesamtkonzept zu betrachten, das nur so gut ist wie das schwächste Kettenglied. Bei der Sicherung Ihres Heimes, sei es mechanisch oder elektronisch, spielen diese Schwachstellen also eine zentrale Rolle.

Wichtige Tipps zur Vorbeugung

Wie bereits ausgeführt, sollte Ihr persönliches Sicherheitskonzept drei Säulen umfassen: die mechanische Sicherung, die elektronische Sicherung und das richtige Verhalten. Die beiden erstgenannten Bereiche werden in weiterer Folge noch umfassend behandelt. Zunächst geht es um jene Maßnahmen, die jeder selbst vorbeugend setzen kann. Und die noch dazu den Vorteil haben, dass sie nur wenig Geld kosten oder überhaupt gratis sind! Wenn Sie die folgenden Tipps beherzigen, können Sie die Gefahr für Ihr Eigentum und womöglich für Leib und Leben deutlich verringern. Einiges mag Ihnen bereits bekannt sein, ist es aber doch wert, in Erinnerung gerufen zu werden.

Statussymbole. Wir Menschen neigen dazu, unseren Rang in der Gesellschaft über Äußerlichkeiten zu definieren. Eine prunkvolle Villa mit großem Garten und teure Schlitten in der Garage steigern, so glauben wir, unser Ansehen in den Augen unserer Mitbürger. Gleichzeitig erwecken wir damit aber auch das Interesse und den Neid von Menschen, die nichts Gutes im Schilde führen. Ein bisschen mehr Understatement und etwas weniger Protz sind schon einmal eine gute Basis für unsere Sicherheit.

Protz und Prunk
ziehen Ganoven an

Namensschild. Gestalten Sie Ihr Namensschild an der Wohnungstür oder bei der Gegensprechanlage möglichst neutral. Auch wenn Sie Universitätsdozent und Doppeldoktor sind – vermeiden Sie die Angabe von Titeln. Einfach der Name oder „Familie XY“ reicht völlig und erregt weniger Aufmerksamkeit. In manchen Wohnhausanlagen sind straßenseitig überhaupt nur noch die Wohnungsnummern (z.B. „Top 10“) angegeben. Das ist extrem anonym, erschwert aber auch Besuchern oder Lieferanten, Sie zu finden, wenn diese nur die Hausnummer, aber nicht die Türnummer kennen.

Briefkasten. Alle Jahre wieder in der Urlaubssaison warnt die Polizei über die Medien, dass überquellende Briefkästen geradezu eine Einladung für Einbrecher sind. Bitten Sie Verwandte, gute Freunde oder vertrauenswürdige Nachbarn, während Ihrer Abwesenheit regelmäßig Post und Werbesendungen zu entfernen und für Sie aufzuheben.

Zeitungen. Wer eine Zeitung abonniert hat, weiß den Service zu schätzen, dass sein Leibblatt täglich an die Wohnungstür geliefert wird. Wenn sich die Zeitungen dort aber stapeln, ist das nicht so günstig. Unterbrechen Sie Ihr Abo, wenn Sie verreisen; auch wenn es nur wenige Tage sind. Bei den meisten Verlagen lässt sich das sogar bequem via Internet veranlassen. Denken Sie rechtzeitig daran, denn der Vertrieb braucht meist drei bis fünf Tage Vorlaufzeit. Alternativ können Sie auch jemanden bitten, die Zeitungen wegzuräumen – und zwar am besten täglich.



Andrey_Popov/Shutterstock.com

Sorgen Sie dafür, dass auch während Ihres Urlaubs der Briefkasten regelmäßig entleert wird

Blumenpflege. Wenn Sie in den Sommerferien sind, sollten Sie jemanden haben, der Ihre Pflanzen betreut. Verwelkte Blumenbeete oder ein verdorrter Kräutergarten auf dem Balkon sind für Einbrecher ein Indiz, dass das Haus bzw. die Wohnung gerade verwaist ist.

Tratsch. Überlegen Sie sich gut, wann, wo und wem Sie Privates verraten. Wenn Sie der Supermarktkassiererin erzählen, dass Sie übers Wochenende ins Ausland fahren, oder im Kaffeehaus brühwarm berichten, dass Sie sich eben eine teure Kameraausrüstung angeschafft haben, müssen Sie mit unerwünschten Zuhörern rechnen. Auch den Paketboten sollten Sie nicht mit einem „Wir sind übrigens ab morgen 14 Tage auf Urlaub“ begrüßen. Wer weiß schon, welche Kreise eine solche Nachricht – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – zieht. Und welche böse Überraschung Ihnen womöglich nach Ihrer Rückkehr aus den Ferien droht.

Türen. Schließen Sie die Türen immer ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurz verlassen. Denn Gelegenheit macht Diebe: Eine angelehnte Tür kann schnell einmal einen zufälligen Passanten verlocken und zum Einschleichdieb werden lassen.

Fenster. Ähnliches wie für Türen gilt auch für Fenster, speziell in den unteren Etagen. Bei nicht vergitterten Fenstern lüften Sie am besten nur, wenn Sie auch anwesend sind. Ein sperrangelweit geöffnetes oder ein gekipptes Fenster in einem leeren Haus – etwas Besseres kann sich ein Dieb wohl nicht wünschen.

Steckdosen. In Häusern mit Garten braucht man auch im Außenbereich Strom – etwa, um Lampen oder Rasenmäher betreiben zu können. Oft befinden sich daher Steckdosen an der Außenwand von Gebäuden. Wenn dem so ist, sollten sich diese von innen stilllegen lassen. Sonst freut sich eine Gaunerbande, wenn sie mit der Flex Fenstergitter oder Türblätter durchschneiden kann.

Gefahr via Internet

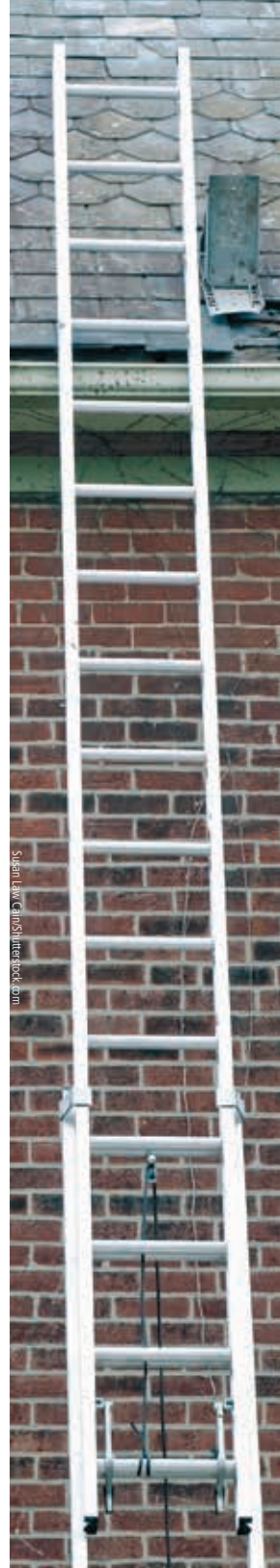
Soziale Medien. Ein relativ neues Gebiet, das im weiteren Sinn auch in die Kategorie „Tratsch“ fällt, ist der Umgang mit den sozialen Medien. Natürlich ist es sehr verlockend, seinen Freunden auf Facebook & Co die Freude über den bevorstehenden Urlaub kundzutun. Und den Rest der Menschheit mit täglich ins Internet gestellten Fotos an der luxuriösen Karibik-Kreuzfahrt teilhaben zu lassen. Aber Sie können nie ganz sicher sein, dass diese Botschaften nicht auch an die falschen Personen geraten. Zügeln Sie also aus Sicherheitsgründen Ihr Mitteilungsbedürfnis – auch wenn das schwerfallen mag.

Gelegenheit macht Diebe

Sorglosigkeit. Leitern, Stühle und Tische sollten nicht einfach im Garten herumstehen oder -liegen. Sie gehören immer weggesperrt – genauso wie alle anderen Gegenstände, die als Aufstiegshilfe missbraucht werden könnten.

Computer und Haushaltsgeräte. Fast jeder Computer und auch manches andere Gerät in Ihrer Wohnung (z.B. der TV-Apparat) ist heutzutage mit einer Kamera ausgerüstet. Sie haben sicher Berichte darüber gelesen, dass es möglich ist, sich von außen in diese Geräte einzuklinken („hacken“), selbst wenn sie ausgeschaltet sind. Auf diese Weise können Innenräume ausspioniert werden und man könnte feststellen, ob jemand zu Hause ist. Dass es tatsächlich passiert, ist zwar unwahrscheinlich, weil dafür Spezialwissen erforderlich ist, aber technisch ist es möglich. Verdecken Sie solche Kameras daher sicherheitshalber während Ihrer Abwesenheit.

Schlüssel. Leider ist die Unsitte, einen Reserveschlüssel außerhalb der Wohnung oder des Hauses zu deponieren, noch immer weit verbreitet. Die Fußmatte oder Blumenkästen sind beliebte, aber völlig ungeeignete Verstecke. Gewiefte Einbrecher kennen sie alle – und sagen „Danke!“. Schaffen Sie sich wenigstens einen Schlüsseltresor an. Das ist eine kleine,





Collin Quinn Lomax/Shutterstock.com

Aufeinander achten

Sicherheit ist eine Sache, die uns alle angeht. Wir sollten sie nicht allein der Exekutive überantworten. Vielmehr geht es darum, nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf unsere Mitmenschen zu schauen. Genau das ist die Botschaft, die die Polizei mit der Kampagne „Gemeinsam sicher“ vermitteln will (► Seite 22). In manchen Siedlungen funktioniert diese Form der Nachbarschaftshilfe schon recht gut. Man achtet darauf, ob sich fremde Personen heruntreiben, und notiert die Kennzeichen von Autos, die nicht in die Gegend gehören. Auch in Ihrer Siedlung oder Ihrem Wohnblock sollten Sie sich um gute Nachbarschaft bemühen und soziale Kontakte knüpfen. So finden Sie gewiss vertrauenswürdige Menschen, die in Ihrer Abwesenheit beispielsweise Ihren Postkasten leeren oder die Blumen betreuen. Die werden das gerne tun, wenn Sie Ihnen in gleicher Weise behilflich sind. Wichtig: Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken, greifen Sie nicht persönlich ein. Das ist Sache der Profis in Uniform! Wählen Sie den Polizeinotruf 133, notieren Sie allenfalls Personenbeschreibungen oder Autokennzeichen. Damit unterstützen Sie die Polizei besser als mit falsch verstandenem Heldentum.

massive Metallbox, die an der Hausmauer oder am Türstock verankert wird. Sie nimmt die Schlüssel auf und ist nur mit einer mehrstelligen Tastenkombination zu öffnen.

A

Abdecksicherung 91
Abschleppschutz 139
abwesend, aktiv 80, 82, 86
Airbag-Diebstahl 134
Alarm, akustischer 80, 81
–, auslösen 76, 81 f, 140, 146
–, optischer 84
–, stiller 82, 100
–verfolgung 97
–zentrale 77, 82 f, 93 f, 141, 152
Alarmanlagen 11, 13, 49, 61, 63,
68 f, 74 f, 104 f, 108, 123, 127
–, für Autos 138 f
–, für Motorräder 145 f
–, für Fahrräder 151 f
–errichtet 97
Anschweißbänder 43
anwesend, aktiv 80, 82
Arbeitsstrom-Meldelinie 84
Armaturenblettkamera 121
aufbohren 51 f, 60
Aufbohrschutz 52
aufbrechen 38, 58
aufhebeln 32, 35, 41 f, 61
Aufklärungsrate 10
Aufnahme 114, 129
–qualität 113 f
–winkel 114
Aufschraubänder 44 f
Außenhaut 25, 32 f, 62, 138
–schutz 76 f, 80, 88, 93, 100, 118
–überwachung 89 f, 95
–sirene 80 f
–steckdose 90
Autobatterie 140
–diebstahl 133
–einbruch 132 f
–fahrerclub 135, 137, 142, 146
–schlüssel 133
AWAG (automatisches Wähl- und
Ansagegerät) 97
AWUG (automatisches Wähl- und
Übertragungsgerät) 97

B

Balkenschloss 36, 56 ff, 66

Balkon 25, 28, 32, 34, 58, 89, 106,
149
–türe 59, 62
–wohnung 25
Bandaufzeichnung 110
–seite 56 f
–scharnier 42 f
–sicherung 35, 40, 42 ff, 57, 61
Banden 11, 21, 28, 89, 127,
134, 137, 143, 156, 158, 161,
165 f, 177
Bänder 40, 42 f
Bank 76, 81, 99, 117, 159 f, 166,
168, 170
–anschlussdelikte 157 ff
–konto 168
Bankomat 158
–karte 126, 158, 163
–manipulation 158
Bargeld 12, 67, 94, 154, 159,
162 f, 167, 172 f
Batterie 53, 80, 82, 96 f, 100, 112,
122, 137
–zylinder 49
Bedrohung 13, 19, 76
Beratungsdienst, Kriminalpolizei-
licher 38, 63, 65, 75, 181
Beschmutzertrick 161
Bestellbetrug 171 ff
Bettelbriefe 160
Betrug 154 ff, 167 ff
Bewegungserkennung 114 f
–melder 76, 82 ff, 88 ff, 114, 145
–sensor 114
Bewilligungspflicht für Drohnen
120 f
Bildermelder 76, 94
blockieren 136, 157
Blockschloss 77, 86 ff
Bohrschutz 35, 52, 54
Bremsscheibenschloss 144 ff
Bügelschloss 144, 150
Bullet-Kamera 110 f
Bundeskriminalamt 10, 18, 31, 63,
129, 148 f, 177, 181
Buntbartschloss 46 f

C

Chipkarte 33, 53, 122, 124, 138
Code 52 ff, 61, 80, 86 f, 122, 138,
140, 151, 163
–wort 98, 115
Computer 29, 97, 111, 114, 148
Cybercrime (Internetkriminalität)
5, 13, 182

D

Dachboden 66
–luke 25, 34
Dämmerungseinbruch 10 ff
Datenklau 167 ff
–schutz 116 f, 124
–schutzbehörde 116 ff, 121, 182
–schutzgesetz 100, 110, 116,
120, 124
–übermittlung 77, 97
–verarbeitungsregister 116, 124
Deckungssumme 68 f
Diebstahl 5, 12, 18, 124, 141, 147,
150, 154 ff
–schutz 143
Digitalaufzeichnung 107
–kamera 12, 110 ff, 129
–technik 110
Dome-Kamera 111
Doppelbartschlüssel 47, 70
–flügeltüre 33, 35, 55, 57 f
Drohnen 119 ff
Dual-Bewegungsmelder 92
Durchbruch 63 f, 67, 89

E

Eckzarge 41
Eigentumsverzeichnis 128 ff
Einbohrbänder 44
Einbruchmeldeanlage (EMA) 69,
75 ff, 82, 87, 95, 99 ff, 124
–meldezentrale 82
–opfer 50
–schutz 5, 26, 34, 54, 74
–versuch 33, 44 f
Eingangstüre 13, 26, 36, 39, 55,
59, 66, 86 f, 105 ff, 126 f

Einsatzzentrale 98
 Einschaltverzögerung 86
 Einsteckschloss 35, 45 ff, 54
 Einstiegsmöglichkeiten 59, 66, 89
 Endgeräte 82
 Einzeltrick 165
 Ereignisspeicher 83
 Erfassungsbereich 92
 Erinnerungskabel 145

F

Facebook 29, 121, 181
 Fahrraddiebstahl 146 ff
 – pass 149
 – schloss 149 ff
 – versicherung 152
 Fahrzeugsicherung, mechanische
 136 ff, 144 f
 –, elektronische 138 ff, 145 ff
 Falle 45, 54
 Fallenüberwachung 94 f
 Faltschloss 150
 Falz 35, 41 ff
 Fehllarm 74, 79, 87 ff, 96 ff, 115,
 139, 141, 146
 Felgenschloss 137 f
 Fenster 25, 28, 32, 34 ff, 59 ff, 89 f
 – gitter 28, 62 ff
 – griffe 58, 61 f
 – läden 62 f
 – scheiben 60, 64
 – stangenschlösser 61
 – türe 32, 58 ff, 89
 Fingerabdruckkontrolle 122
 Fluchtweg 36, 109
 Folien, einbruchhemmende 63,
 137 f
 Förderungen 103 ff
 Freiraumüberwachung 88 f
 Frequenz 83, 92 f, 95 f
 Funkanlagen 82, 95 ff
 – fernbedienung 146
 – kamera 115
 – sirene 80

G

Ganghebelsperre 137

Garage 25, 66, 109, 116, 143, 147
 Gartengestaltung 26
 Gaunerzinken 177 ff
 Geldautomat 158 f
 – sammlertrick 160
 – transport, sicherer 162 f
 – wechseltrick 160
 Gewerbestandard 99
 Gitterrost 65
 Glasbausteine 34, 36, 89
 – bruchmelder 76, 82 ff, 89, 139
 – scheiben 55, 81
 – schutz 137 f
 Gleichstrommelder
 GPS (Global Positioning System)
 141 ff, 146, 152
 GSM-Netz 77, 142

H

Halbzylinder 48
 Handtaschenraub 155 f
 Handy 108, 123, 126, 129, 134,
 142, 156 f, 159
 – diebstahl 156 f
 Hintergreifhaken 40, 43 f
 Holzzarge 43
 Hunderassen 105

I

IMEI-Nummer 156 f
 Infrarot 139
 – bewegungsmelder 85, 90 ff
 – kameras 112
 – strahlen 91
 Innenraum 29, 139 f
 – schutz 90 ff
 – überwachung 76 f, 80, 90 ff, 145
 Installationsattest 101, 106, 110,
 123
 Internet 13, 27, 29, 87, 95, 109,
 111, 114, 121, 124, 137, 141,
 152, 154, 163, 167 ff
 – betrug 169 ff
 – kriminalität 13
 Inventarliste 126, 128 ff
 iPhone 142, 157

J

Jahreszeit, dunkle 10
 Jammer (Funkstörgerät) 95, 134
 Jugendbande 156

K

Kabelschloss 150
 Kamera 28 f, 83, 108 f, 110 ff, 121,
 124, 129, 157 f, 159
 Kastenschloss 55
 Kellerfenster 25, 60, 63, 65 f, 89
 Kennzeichen 30
 Kennzeichnungspflicht 117 f
 Kernziehen 51
 Keyless entry (schlüsselloser
 Zugang) 135
 Kfz-Diebstahl 132
 Killerschalter 157
 Kippfenster 58, 61
 Komponentensicherung 151
 Kontaktschalter 139, 146
 Körperschallmelder 82 f, 89, 94
 Kraftfahrzeug (KFZ) 18, 133, 145
 Kreuzbartschlüssel 47
 Kuhfuß 38, 42
 Kuratorium für Verkehrssicherheit
 12, 38, 133, 147

L

Laptop 12, 111, 129, 134, 164
 LED-Licht 86
 Lenkradkeule 136
 – sperre 136
 Lichtkuppel 64 f, 89, 99
 – schranken 82, 90, 94

M

Magnetkarte 49
 – kontakt 82, 89
 Meldebereiche 93 f
 – gruppen 93 f
 – linie 77, 84, 97
 – pflicht 116 ff, 124
 Melder 75 f, 82, 85 ff, 90 ff, 95 ff
 –, automatische 81 f

- , elektromagnetische 82
- , manuelle 82
- Mauer 26, 30, 32, 35, 41 f, 55, 62, 66, 83, 117
- Mikrowellenmelder 90 ff
- Mindeststandard 63, 76, 109, 123, 152
- Minikamera 112
- Möbeltresor 68
- Motorsteuerung 138, 145
- Motorrad 143 ff

- N**
- Nachbarn 24, 26 f, 96, 102, 115, 117, 122, 126, 177
- Nachbarschaftshilfe 30, 119
- Nachtsichtfunktion 113
- Neffentrick 165
- Neigungssensor 138, 141
- überwachung 138 f
- Notrufnummern 127, 183
- tasten 76
- Notwehr 127, 163
- Nummerncode 48

- O**
- Objektiv 109, 113 f
- Objektschutz 76 f, 94, 99
- Öffnungsüberwachung 89
- Ortung per Satellit 141 ff, 146, 151 f
- ÖNORM 37, 40, 46, 48, 60, 104 ff,

- P**
- Panzerkabelschloss 150
- Perimeterschutz 88
- Pfefferspray 20, 163
- Phishing 168 f
- Picking 50 f, 128, 145, 151
- PIN-Code (Persönliche Identifikationsnummer) 156, 158 f
- Plexiglas 65
- Polizei 11 ff, 18 ff, 181
- App 22, 181
- Polycarbonat 63 f
- Postkasten 30
- Generalschlüssel 32
- Profilylinder 35, 47, 54, 66

- Q**
- Qualitätskriterien 37, 46
- prüfung 75
- Querriegelschloss 35, 56, 58

- R**
- Rahmennummer 149
- Riegel 35, 45 f, 54, 56 f, 84, 89, 122
- Rollkernstangen 66
- Rollläden 62
- Ruhestrom-Meldelinie 84

- S**
- Sabotage 81, 85, 95, 98, 140
- versuch 82, 98
- Satellitenortung 141 f, 146
- Scamming 169 ff
- scharf/unscharf schalten 79, 85 f
- Scharniere 42 f, 61
- Scherengitter 57
- Schließblech 35, 41, 45 f, 54 f, 57, 89
- kasten 35, 55 f, 61
- mechanik 48
- systeme 33, 62, 135
- technik 44, 46 ff, 58
- vorgang 61, 124
- zylinder 35, 45, 47 ff, 51 ff, 86
- Schloss 32, 35, 44 ff, 70, 122 f, 128, 136, 148 ff
- gehäuse 48
- kasten 45 f
- , mechatronisches 46, 52
- stich 133
- , tosisches 47
- Schlüssel 29 f, 44 ff, 86, 98, 129, 133 f, 151, 156
- etui 136
- tresor 29
- schlüssellos 135
- Schubriegel 45
- Schusswaffe 20, 127, 154, 164
- Schutzbeschlagnahme 35, 51 f, 54
- , elektronischer 73 ff
- , mechanischer 15, 31 ff
- Schutzgitter 65
- Schwachstelle 24 ff, 32 ff, 46, 51, 58, 61, 103
- Schwenkriegel 46, 62
- Sensoren 63, 69, 81 ff, 112 f
- Servicezentrale 142
- Sicherheitsdienst 64, 77, 81, 85, 87 f, 96 ff, 127
- fenster 37
- glas 36
- klasse 150
- pyramide 14 f, 31
- standard 60, 64, 70, 115, 150, 159
- zentrale 77
- Signalgeber 82, 87, 95, 100, 134
- SIM-Karte 142
- Sirene 77, 80 ff, 96, 140, 145 f
- Smartphone 5, 12, 22, 79, 111, 119, 122 ff, 142, 152, 156 f, 172
- Soziale Medien 29
- Sperrcode 52
- Splitterschutzfolie 64, 137
- Stangenschloss 35, 45, 56 f, 61
- Stulpschraube 48, 51

- T**
- Tatort 10, 24, 64
- Tätergruppen 11, 24, 143, 160, 165
- Taschenalarm 21, 164
- diebstahl 21, 160 f
- Telefonwahlgerät (TWG) 97
- Terrassen 25, 34, 58, 88 f
- türe 25, 34, 59, 111
- Tresor 67 ff, 83, 94, 135
- Trickdiebstahl 154, 161
- Tür 34 ff
- band 42 ff
- beschläge 53 f
- blatt 28, 36 ff, 54, 56 f, 89, 124
- drücker 45
- schild 33, 51, 53 f
- schnelle 45
- spion, elektronischer 119
- system 53

U

Überfall 12, 76, 81, 100, 127, 163 f, 171
 – meldeanlage (ÜMA) 75 ff, 87
 – melder 82, 87, 100
 – schutz 139 f
 – taste 81 f, 127
 Übertragungseinrichtung 77, 82, 87
 Überwachungsbereich 82, 91
 – kamera 108, 110, 114
 – zentrale 98
 Ultraschall 139
 – bewegungsmelder 90, 92 f
 – geber 92
 Umfassungszarge 41
 unscharf (Alarmanlage) 76, 79 f, 87, 91, 93, 96, 99 f

V

Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VSÖ) 5, 67 f, 75, 96, 99, 105, 110, 115, 123 f, 182
 Verbundfenster 64, 81
 – schein 64
 Verglasung 58, 82
 Verschlussüberwachung 78, 89
 Versicherung 13, 68, 101, 109, 120, 126 ff, 143, 152
 Versicherungsschutz 128, 141
 – summe 127
 Verzögerungszeit 86
 Videoaufzeichnung 100
 – kamera 89, 110 ff, 117, 119
 – überwachung 79, 108 ff

Vorbeugung 26 ff, 117, 181

W

Wabentüre 36 ff
 Wachhund 101 ff, 177
 Wählgerät 97
 Wandtresor 68 ff
 Wasserglas-Trick 166
 Wegfahrsperrung 136, 138, 144 ff
 Widerstandsklasse 35, 38 ff, 57, 60 ff, 67, 105 ff
 – wert 34, 44, 85, 150
 Wildkamera 112, 118
 Wohnlage 24 f
 Wohnungstür 25, 27, 32, 34 ff, 55, 119, 165 f

Z

Zahlencode 61, 70, 86

– schloss 86 f
 Zarge 35, 41 ff, 54 f, 57, 60, 79, 124
 Zeitschalter 49
 Zentralverriegelung 134 f
 Zertifizierung 40, 128
 Z-Schlüssel 32
 Zugangscode 52
 Zuhaltungen 45, 47, 52
 Zuhaltungsschloss 47 ff
 Zusatzschloss 33, 58 ff, 144
 Zutrittskontrollanlage (ZKA) 121 ff
 Zylindergehäuse 49
 – kern 48 ff
 – schloss 46 ff, 151